

266

WAS IST *LOPUS LONGIROSTRIS* JORDAN 1947? (HEM. HET. MIRIDAE).

EDUARD WAGNER

(Hamburg)

In einer Bestimmungssendung aus Bulgarien, die ich von Herrn Dr. Eckerlein, Coburg, erhielt, befand sich eine Anzahl Tiere einer Miriden-Art, die ich für einen *Amblytylus* hielt, deren Klauen aber eine starke Ähnlichkeit mit denen der Gattung *Lopus* Hahn aufwiesen. Dadurch entstand der Verdacht, daß es sich um *Lopus longirostris* Jord. handeln könne. Ein Vergleich mit den Typen letzterer Art, die mit Herr Prof. Jordan in liebenswürdige Weise zur Verfügung stellte, bestätigte diesen Verdacht. Die Tiere aus Bulgarien stimmten mit den Typen vollkommen überein. Daraus aber entstanden nun ernsthafte Zweifel daran, daß die Art *longirostris* Jord. wirklich zur Gattung *Lopus* Hahn gehört, zumal sich in der Gattung *Amblytylus* Fieb. eine Art, *A. brevicollis* Fieb., befindet, die eine große Ähnlichkeit mit den Tieren aus Bulgarien aufweist. Sie ließ sich von ihr nur durch den Bau der Klauen und ihrer Anhänge und durch geringe Unterschiede im Bau der Genitalien des ♂ trennen. Eine Gegenüberstellung der wesentlichen Merkmale der drei Arten möge das zeigen:

Die Klauen (Fig. 1) sind bei *Lopus decolor* Fall. (oben) spitz, wenig gekrümmt, vor allem aber an der Spitze fast gerade. Das Haftläppchen (Pseudarolium) überragt die Klauenspitze weit, ist von ovaler Form und bis zur Spitze mit den Klauen verwachsen (die äußerste Spitze ist frei). Bei *L. longirostris* Jord. (Mitte) ist die Klaue von etwa der gleichen Gestalt, das Haftläppchen überragt gleichfalls die Klaue, ist aber schmaler und auf eine etwas längere Strecke von der Klaue frei. Bei *Amblytylus brevicollis* Fieb. (unten) ist die Klaue distal deutlich stärker gekrümmt, das Haftläppchen ist ebenfalls auf eine längere Strecke von der Klaue frei, ist schmaler und erreicht die Klauenspitze nicht ganz. Nach diesen drei Klauenformen ist es in der Tat schwierig zu entscheiden, zu welcher der beiden Gattungen *L. longirostris* gehört. Grob gesehen, scheint er *Lopus* näherzustehen, die Trennung des Haftläppchens von der Klaue im apikalen Teil ist aber auch ein gewichtiges Merkmal und spricht für eine Verwandtschaft mit *Amblytylus*.

Die Form des Kopfes (Fig. 2+3) zeigt dagegen starke Unterschiede zwischen *Lopus decolor* Fall. und *longirostris* Jord. Bei *L. decolor* (oben) ist der Kopf kurz, kaum länger als hoch, die Stirnschwiele hat bei Betrachtung von der Seite eine gerade Vorderkante, die nur im